



| Mannheim



**Für bessere Arbeitsbedingungen  
in der KFZ-Branche ...  
... mit Betriebsrat**



## Impressum

IG Metall Mannheim  
Hans-Böckler-Straße 1  
68161 Mannheim  
Tel. +49 (621) 150302-0  
Fax. +49 (621) 150302-10  
E-Mail: [mannheim@igmetall.de](mailto:mannheim@igmetall.de)  
[www.mannheim.igm.de](http://www.mannheim.igm.de)

V.i.S.d.P. Reinhold Götz

# Vorwort

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

wir erhalten immer wieder Anfragen von Beschäftigten aus Betrieben ohne Betriebsrat, die uns um Rat und Tat bitten. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen diese Broschüre zu erstellen. Sie ist eine erste Handlungshilfe, die Ihnen zeigen soll, wie sie ihr demokratisches Recht auch im Betrieb wahrnehmen können. Die Broschüre beschreibt die Aufgaben und Möglichkeiten sowie den Weg zur Gründung eines Betriebsrates.

Die IG Metall Mannheim möchte Ihnen dabei gerne helfen. Wir bieten unsere Unterstützung bei der Gründung eines Betriebsrates und darüber hinaus an. Die IG Metall ist in dieser Sache ein kompetenter Partner. Mit 28.000 Mitgliedern sind wir die größte Gewerkschaft in der Region und beraten derzeit 459 Betriebsräte, mehr als 1.000 Vertrauensleute, 53 Schwerbehindertenvertretungen und 77 Jugend- und Auszubildendenvertreter in zahlreichen Branchen. Im KFZ Handwerk sind wir zurzeit in über 20 Betrieben mit Betriebsrat in der Region vertreten. Hier ist keiner auf sich allein gestellt.

## **Wir garantieren:**

- Ihre Anfragen werden von uns VERTRAULICH behandelt
- Die Vorgehensweise wird gemeinsam festgelegt
- Wir unterstützen Sie nicht nur bei der Gründung eines Betriebsrates, sondern auch in der täglichen Arbeit und bei der Umsetzung Ihrer Ziele
- Wir sind Ihr kompetenter Berater bei Fragen des Arbeits-, Tarif- und Sozialrechts
- Gerne vereinbaren wir einen individuellen Beratungstermin mit Ihnen.

Demokratie darf am Eingang Ihres Betriebes nicht enden, deshalb laden wir Sie dazu ein dies zu ändern.

## **Ihre IG Metall Mannheim**

Reinhold Götz & Thomas Hahl

## **Kontakt:**

thomas.hahl@igmetall.de  
0621- 150 302-15  
0171- 9511128



**Reinhold Götz**

*Geschäftsführer der  
IG Metall Mannheim*



**Thomas Hahl**

*Betriebsbetreuer KFZ  
Handwerk der  
IG Metall Mannheim*

# Wozu überhaupt einen Betriebsrat wählen?

*Mit einem Betriebsrat sind Beschäftigte wesentlich besser gestellt. Sie haben mehr Rechte und sind besser in betriebliche Prozesse einbezogen. Ob Arbeitszeitregelungen, Gesundheitsschutz, Eingruppierungen oder Neueinstellungen: Betriebsräte gestalten den Arbeitsalltag.*

## Viele Gründe sprechen für einen Betriebsrat:

Interessenvertretung heißt heute zuallererst Kampf um sichere Arbeitsplätze. Der Betriebsrat kann selbst initiativ werden z.B. durch intelligente Vorschläge wie flexible Arbeitszeitmodelle oder Innovationsoffensiven.

Der Betriebsrat steht für mehr Mitbestimmung im Betrieb und Unternehmen. Er kümmert sich um sozialverträgliche Arbeitszeiten und um Qualifizierung für alle Beschäftigten.

Betriebe mit Betriebsrat bezahlen im Durchschnitt mehr als zehn Prozent höhere Entgelte als solche ohne eine gewählte Interessenvertretung.

Der Betriebsrat hilft bei individuellen Konflikten, geht Beschwerden nach,

## Volker Bowitz

Betriebsratsvorsitzender bei Volkswagen Automobile Rhein-Neckar in Mannheim



*„Wenn es ein Insolvenzverfahren gibt, ist es sehr wichtig einen Betriebsrat zu haben. Ich komme aus einem Betrieb, wo wir das erlebt haben. Ohne Betriebsrat hätte die Belegschaft vor verschlossener Tür gestanden. Dabei war die Zusammenarbeit mit der IG Metall immer sehr wichtig. Ohne die Gewerkschaft hätten wir den Abschluss mit dem Insolvenzverwalter nicht so hinbekommen und unseren Standort würde es heute wohl nicht mehr geben.“*

überprüft Eingruppierungen und widerspricht einer ungerechtfertigten Kündigung.

Betriebsräte erwerben Kompetenz im Arbeitsrecht und bei wirtschaftlichen Themen, um auf Augenhöhe mit der Geschäftsführung reden zu können.



*„Betriebsräte sind wichtig, weil sie sicherstellen, dass Tarifverträge, Gesetze und Verordnungen eingehalten werden.“*

**Jutta Traxler**

## **Arbeitsfelder des Betriebsrates auf einem Blick**

### **Soziale Angelegenheiten**

- Lage und Verteilung der Arbeitszeit
- Gleitzeit, Arbeitszeitkonten, Schichtarbeit
- Urlaub, Auszahlung der Entgelte
- Betriebliche Lohngestaltung
- Festsetzung von Akkord, Prämien und leistungsbezogenen Entgelten

### **Gesundheitsschutz**

- Arbeitsplatzgestaltung
- Arbeitssicherheit
- Arbeitsabläufe gestalten

### **Personelle Angelegenheiten**

- Einstellung, Versetzung
- Beurteilung, Kündigung
- Personalplanung
- Beschäftigungssicherung
- Berufliche Weiterbildung

### **Wirtschaftliche Angelegenheiten**

- Betriebsänderungen
- Interessenausgleich
- Sozialplan
- Wirtschaftsausschuss in Unternehmen mit mehr als hundert Beschäftigten

# Haben Sie keinen? Wählen Sie sich einen! Die IG Metall unterstützt Sie dabei!

*Aber wie wählt man einen Betriebsrat? Was muss man dabei beachten? Hier finden Sie einige Hinweise zur Wahl eines Betriebsrates.*

## **Muss die Belegschaft darüber abstimmen, ob sie einen Betriebsrat wählen will?**

Nein. Das Gesetz besagt, dass in jedem Betrieb mit mindestens fünf Beschäftigten ein Betriebsrat gewählt werden darf. Wenn sich Kandidatinnen und Kandidaten finden, kann gewählt werden, auch wenn eine Mehrheit in der Belegschaft zunächst noch nicht überzeugt ist.

## **Wer darf gewählt werden, wer darf wählen?**

Jeder Beschäftigte, der 18 Jahre alt ist und dem Betrieb seit mindestens sechs Monaten angehört, kann sich zur Wahl stellen. Eine Ausnahme wird gemacht, wenn der Betrieb noch keine sechs Monate existiert. Gewählt wird der Betriebsrat durch alle Beschäftigten des Betriebes. Nicht wahlbe-

## **Jochen Edinger**

Betriebsratsvorsitzender bei der BMW Niederlassung Mannheim



*„Ich glaube in der heutigen Zeit ist es ganz wichtig einen Betriebsrat zu haben. Wir alle haben doch mit ähnlichen Problemen zu kämpfen: Leistungsverdichtung, psychische Belastungen, mehr administrative Tätigkeiten usw. Die Kolleginnen und Kollegen kommen immer öfter an ihre Grenzen. Da ist es gut eine Anlaufstelle zu haben, bei der man Unterstützung findet. Und die Leute stehen ja nicht mit ihrem Betriebsrat alleine da. Wir haben ja auch eine riesengroße Gewerkschaft im Rücken, die uns mit Rat und Tat zur Seite steht.“*



rechtigt sind die Geschäftsführung und sogenannte Leitende Angestellte.

### **Wann darf gewählt werden?**

Betriebsräte werden grundsätzlich alle vier Jahre im gleichen Zeitraum – von März bis Mai – gewählt. Die Wahlen finden während der Arbeitszeit statt. Wenn im Betrieb noch kein Betriebsrat besteht, kann jederzeit eine Wahl angesetzt werden.

### **Was ist, wenn der Arbeitgeber eine Betriebsratswahl verhindern will?**

Das Gesetz sagt eindeutig, dass niemand eine Betriebsratswahl behindern darf. Ein solcher Versuch kann sogar strafrechtlich verfolgt werden. Die Initiatoren, der Wahlvorstand, die Kandidatinnen und Kandidaten sind auch individuell vor Repressalien geschützt, vor allem vor einer ungerechtfertigten Kündigung. Sollte der Chef es trotzdem versuchen, was immer

mal wieder vorkommt, ist es am besten, sich so schnell wie möglich mit der IG Metall in Verbindung zu setzen.

### **Wie läuft das mit der Wahl?**

In Betrieben ohne Betriebsrat mit 5 bis 50 Beschäftigten läuft die Wahl ganz unbürokratisch: Drei Beschäftigte oder die IG Metall laden zu einer ersten Wahlversammlung ein. Hier werden Kandidatinnen und Kandidaten



vorgeschlagen und der Wahlvorstand gewählt. Eine Woche später findet in einer zweiten Wahlversammlung die geheime und unmittelbare Wahl statt.

In Betrieben mit 51 bis 100 Beschäftigten können sich Wahlvorstand und Arbeitgeber auf das vereinfachte Wahlverfahren einigen. Ansonsten gilt das normale Wahlverfahren für große Betriebe. In großen Betrieben ab 100 Beschäftigten schreibt das Betriebsverfassungsgesetz ein aufwändigeres Verfahren vor. Hier gelten für den Urnengang Fristen und Formvorschriften. Die IG Metall berät und unterstützt Sie. Wir kümmern uns darum, dass rechtlich alles korrekt läuft und Sie keine Nachteile zu befürchten haben.

### **Sie brauchen Unterstützung bei der Betriebsratswahl?**

Wir von der IG Metall engagieren uns dafür, dass Ihre Wahl gelingt.

- Wir unterstützen Sie dabei, die Wahl gut vorzubereiten und erklären Ihnen, wie Sie vorgehen müssen.
- Wir beraten Sie in allen Phasen der Betriebsratsgründung.
- Wir wissen, was zu tun ist, wenn der Arbeitgeber sich querstellen will.

Die IG Metall stärkt Beschäftigten,

### **Jutta Traxler**

Stellvertretende Betriebsratsvorsitzender bei der Mercedes Benz Niederlassung in Mannheim/Heidelberg/Landau



*„Als Betriebsrätin in der KFZ-Branche war es für mich eine logische Konsequenz in der IG Me-*

*tall organisiert zu sein. Denn dort bekomme ich Unterstützung und Rechtsberatung – auch bei Betriebsvereinbarungen, die wir abschließen. Und schließlich sind Tarifverträge auch das Ergebnis von Gewerkschaftsarbeit. Man sieht ja auch an Betrieben, die nicht oder schlecht organisiert sind, was das bedeutet. Dort wird sich nicht an Tarifverträge gehalten und häufig arbeiten die Leute da samstags oder in Schichten und bekommen dafür keine Zuschläge. Die Arbeitsbedingungen sind dort auch schlechter. Solche Sachen werden einfach verhindert, wenn man einen starken Betriebsrat hat, der die IG Metall im Hintergrund weiß.“*





die einen Betriebsrat gründen wollen, den Rücken bei der Vorbereitung, bei der Durchführung der Versammlungen und auch hinterher.

Die Aktiven der IG Metall kennen alle juristischen Feinheiten und Fallen. Und wenn der Arbeitgeber schwere Geschütze auffährt, bie-



### Michael Zinser

Betriebsratsvorsitzender bei Autohaus Ernst in Mannheim



*„Als Betriebsrat kann man die Interessen der Kolleginnen und Kollegen einfach besser vertreten. Wir*

*sind beispielsweise bei uns im Betrieb das Thema Arbeitszeit angegangen. Dafür haben wir Konzepte entwickelt, um flexibler zu sein. Gearbeitet wird mit Arbeitszeitkonten. Wenn wenig Arbeit da ist, arbeiten wir weniger und wenn mehr Arbeit da ist, arbeiten wir auch mal mehr. Aber das Geld bleibt das Gleiche, auch wenn wir nur wenig Stunden machen. Bei solchen Themen ist es dann gut, die Unterstützung von der IG Metall zu haben.“*

# Gemeinsam erreichen wir mehr!

*Als Teil einer starken Gemeinschaft kann man mehr durchsetzen. Diese Erkenntnis ist aktueller denn je. Gerade heute erfahren immer mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, wie wichtig es sein kann, Mitglied in einer Gewerkschaft zu sein. Über 2,3 Millionen Menschen haben sich in der IG Metall organisiert, um sich für ihre Rechte einzusetzen. Für menschenwürdige Lebens- und Arbeitsbedingungen, höhere Einkommen und mehr Freizeit. Viele Gründe sprechen für eine Mitgliedschaft in der IG Metall.*

## **Die IG Metall ist die Nummer 1 in Sachen Tarif.**

Egal, ob im Handwerk, der Automobil- oder IT-Industrie: die Tarifverträge der IG Metall setzen Standards. Von Arbeitszeitregelung und Urlaub über Weihnachtsgeld und Ausbildungsvergütung bis hin zur Alterssicherung, mit Tarifverträgen sind die Arbeitsbedingungen einfach besser.

**Die IG Metall hat erfahrene und sachkundige Experten**, die die Mitglieder beraten und Betriebsräte sowie Vertrauensleute bei ihrer Arbeit unterstützen.

**Die IG Metall arbeitet serviceori-**

## **entiert und mitgliedernah:**

Die IG Metall hat bundesweit 163 Geschäftsstellen. In Mannheim kümmern sich 8 hauptamtliche Gewerkschaftssekretäre vor Ort und in den Betrieben um die Belange ihrer Mitglieder und der Beschäftigten.

## **Die Leistungen der IG Metall:**

Mitglieder erhalten von der IG Metall u.a. Rechtsschutz und Rechtsberatung bei sozial- und arbeitsrechtlichen Problemen, Informationen, Seminare, Streikunterstützung sowie eine Freizeitunfallversicherung und vieles mehr.

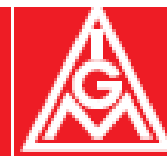
## **Wir setzen auf Solidarität**

Erfolge haben wir, weil wir viele sind. Auch in Zukunft brauchen wir eine starke IG Metall, in der sich die Beschäftigten organisieren, um für ihre Belange zu streiten. Wenn viele Menschen ihre Interessen bündeln, dann können sie auch etwas durchsetzen. Was uns stark gemacht hat und bis heute wirkt, ist das Prinzip der Solidarität!

Mitgliedsnummer

□ □ □ □ □ □ □ □

(wird von der IG Metall eingetragen)



# Beitrittserklärung

\*Name

\_\_\_\_\_

\*Geschlecht

M-männlich  
 W-weiblich

\*Vorname

\_\_\_\_\_

\*Geburtsdatum

□ □ □ □ □ □ □ □  
Tag Monat Jahr

\*Land

\_\_\_\_\_

\*PLZ

\_\_\_\_\_

\*Wohnort

\_\_\_\_\_

\*Straße

\_\_\_\_\_

\*Hausnr.

\_\_\_\_\_

Telefon (  dienstlich  privat)

\_\_\_\_\_

E-Mail (  dienstlich  privat)

\_\_\_\_\_

\*Staatsangehörigkeit

\_\_\_\_\_

beschäftigt im Betrieb/PLZ/Ort

\_\_\_\_\_

Beruf/Tätigkeit/Studium/Ausbildung (Beginn und Ende bitte unten eintragen)

\_\_\_\_\_

Vollzeit\*

Teilzeit\*

Ausbildung

\*\*Falls berufsbegleitendes Studium bzw. Leiharbeit/Werkvertrag: Wie heißt der Einsatzbetrieb?

berufs-bgl. Studium\*\*

befristet beschäftigt

Leiharbeit/

Werkvertrag\*\*

ab \_\_\_\_\_

bis \_\_\_\_\_

geworben durch (Name, Vorname)

\_\_\_\_\_

Mitglieds-Nummer Werber/in

□ □ □ □ □ □ □ □

Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, personenbezogene Angaben durch die IG Metall und ihrer gewerkschaftlichen Vertrauensleute erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Anpassung des Beitrags an die Einkommensentwicklung erfolgt u. a. durch gewerkschaftliche Vertrauensleute im Betrieb. Dabei werden aus betriebsöffentlichen Daten, wie der Tätigkeit und der damit verbundenen Eingruppierung, das Tarifentgelt und der Gewerkschaftsbeitrag ermittelt. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

**Einzugsermächtigung:** Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit zu Lasten meines angegebenen Girokontos einzuziehen. Diese Einzugsermächtigung kann ich nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende gegenüber der IG Metall widerrufen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

## Bankverbindung

\*Bank/ Zweigstelle

\_\_\_\_\_

\*Bruttoeinkommen

\_\_\_\_\_

\*BLZ

\_\_\_\_\_

Beitrag

\_\_\_\_\_

\*Konto-Nr.

\_\_\_\_\_

\*Kontoinhaber/in

\_\_\_\_\_

\*Ort/ Datum/ Unterschrift

\_\_\_\_\_

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten/Vertrauensleuten oder der IG Metall-Verwaltungsstelle Mannheim, Hans-Böckler-Straße 1, 68161 Mannheim

Weitere Informationen unter [www.igmetall.de/beitreten](http://www.igmetall.de/beitreten)

\*Pflichtfelder, bitte ausfüllen

Stand: Mai 2011

**Weitere Informationen unter: [www.mannheim.igm.de](http://www.mannheim.igm.de)**

